

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1952 |

Berlin, den 2. Oktober 1952

|Nr.)39

Tag	Inhalt	*	Seite
26. 9. 52	Anordnung zur Zulassung von Teilnehmern am Rechnungseinzugsverfahren		977
29. 9. 52	Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Bildung und die Aufgaben der Elternbeiräte an allgemeinbildenden Schulen		977
25. 9. 52	Erste Durchführungsbestimmung zur Anordnung über die Bildung einer Hauptabteilung für Fachschulwesen beim Staatssekretariat für Hochschulwesen		978
24. 9. 52	Neunundzwanzigste Anweisung zur Verordnung über das Material- und Warenprüfungswesen. — Vorläufige Regelung der Probenvorlagepflicht auf den Gebieten der Fertigung von Allgebrauchslampen, Lichtwurf Lampen, Kleinglühlampen, isolierten Starkstromleitungen, Schnüren und Litzen, Quecksilberschaltrelais, Kontaktthermometern, Verstärkern und Spannungssuchern		979

Anordnung

zur Zulassung von Teilnehmern am Rechnungseinzugsverfahren.

Vom 26. September 1952

Gemäß § 2 Abs. 2 der Verordnung vom 17. Juli 1952 über das Bankeninkasso — Rechnungseinzugsverfahren—(GBl. S. 609) wird folgendes angeordnet:

§ 1

Als Teilnehmer gemäß § 2 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung werden zum Rechnungseinzugsverfahren zugelassen:

- Niederlassungen der Derunapht — Deutsch-Russische Naphtha-Aktiengesellschaft —,
- Niederlassungen der Derutra — Deutsch-Russische Transport-Aktiengesellschaft —,
- Betriebe, die der Verordnung vom 6. September 1951 über die Verwaltung und den Schutz ausländischen Eigentums in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 839) unterliegen,

1952 über das Bankeninkasso — Rechnungseinzugs-

- Betriebe der Zentrag,
- Betriebe des Druckerei- und Verlagkontors, Berlin C 2,
- DEWAG — Deutsche Werbe- und Anzeigengesellschaft mbH.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 26. September 1952

Deutsche Notenbank
K u c k h o f f
Präsident

Erste Durchführungsbestimmung

zur Verordnung über die Bildung und die Aufgaben der Elternbeiräte an allgemeinbildenden Schulen.

Vom 29. September 1952

Die für das Schuljahr 1951/52 zum ersten Male gewählten Elternbeiräte an den allgemeinbildenden Schulen haben sich bei ihrer unmittelbaren Zusammenarbeit mit der Schule bereits in zunehmendem Maße als wertvolle Helfer für unsere Lehrer und Erzieher erwiesen und sind zu einem wichtigen Faktor bei der Erfüllung der Aufgaben der deutschen demokratischen Schule geworden. An den hierbei erzielten Erfolgen hatte in besonderem

Maße der Demokratische Frauenbund Deutschlands dank seiner aktiven Mitarbeit in den Elternbeiräten hervorragenden Anteil. Die Mehrzahl der Elternbeiräte genießt das volle Vertrauen der Elternschaft und hat sich im Laufe des Schuljahres zu einem gut arbeitenden Kollektiv entwickelt, das in seiner jetzigen Zusammensetzung die erfolgreiche Fortführung der begonnenen Arbeit gewährleistet.